

BIO-RING APPENZELLERLAND

Präsident:	Albert Neff	Fleckenmoos	9050 Appenzell	Tel. 071 787 56 82
Sekretariat:	Josette Egli	Gmeindweg 6	9410 Heiden	Tel. 071 891 13 74
Rundbrief:	Elisabeth Berweger	Dorf 871	9063 Stein	Tel. 071 367 11 36

Rundbrief März 2017



Inhalt:

1. Rückblick HV vom 25. Januar 2017
2. Einladung zur Mitgliederversammlung vom 5. April 2017
3. Einladung zum Milchabend vom 5. April 2017
4. Kurse
5. Einladung zum Familientag vom 9. Sept. 2017
6. Ostschweizer Biomarkt vom 26. August 2017
7. Zu guter Letzt

1. Rückblick Hauptversammlung vom 25. Januar 2017

Claudia Manser, Fotos zur Verfügung gestellt

Die Bio-Knospe hat viel Ansehen

Die Appenzeller Bio-Bauern trafen sich zur Hauptversammlung. Ueli Diem aus Trogen wurde als neuer Delegierter Bio Suisse gewählt. Die Medienarbeit von Bio Suisse stand im Zentrum des Vortrages von Lukas Inderfurth.

Zur 23. Hauptversammlung im Restaurant Krone in Gais konnte der Vereinsvorsitzende Albert Neff Bauern und Bäuerinnen sowie Gäste aus dem ganzen Appenzellerland begrüßen. In gewohnt speditiver Manier führte der Präsident durch die neun Punkte umfassende Traktandenliste. Das Protokoll und die Jahresrechnung mit einem minimalen Verlust wurden einstimmig genehmigt. In seinem Jahresbericht liess der Präsident das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Ein heisses Thema war am Milchabend der Biomilch-Import der Firma Züger Frischkäse AG. Der Familientag im Walderlebnisraum Gais wurde von der Familie Nägeli organisiert. An der Delegiertenversammlung von Bio Suisse wurde der eingeschränkte Einsatz von Antibiotika neu reglementiert. Unter dem Traktandum Wahlen reichte Röbi Egli aus Rehetobel seinen Rücktritt als Delegierter Bio Suisse ein. Röbi Egli wurde am 23. Oktober 1996 gewählt und vertrat die Appenzeller Bio-Bauern zweimal jährlich an der Delegiertenversammlung in Olten. Neu gewählt wurde Ueli Diem aus Trogen. Als Ersatzdelegierter amtiert neu Marcel Bruderer aus Rehetobel. Im Tätigkeitsprogramm 2017 stehen die Mitgliederversammlungen und der Familientag bei der Familie Hebeisen mit dem Besuch der Firma Jakob Bösch AG in Herisau. Eine Auffrischung der Homepage ist geplant.



Die Appenzeller Bio-Bauern trafen sich im Restaurant Krone in Gais.

Bio Markt

Der Anteil der Biolebensmittel am gesamten Lebensmittelmarkt ist erneut gewachsen. Die grössten Marktanteile erzielen Eier, Frischbrot und Gemüse. „Der Umsatz von Fleisch und Fisch beläuft sich auf 281 Mio. Franken“, erläuterte das Vorstandsglied Ernst Nägeli. Sowohl die Schlachtungen beim Bankvieh als auch den Schweinen nahmen zu. Geradezu sprunghaft angestiegen ist das Geflügel. Rückläufig hingegen ist es bei den Lämmern. Auch die Preise variierten. Sehr hoch waren letzten Sommer die Tränker mit 13 Franken pro Kilo. Die Biomilchproduktion war im ersten Halbjahr 2016 im Vergleich zu den Vorjahren höher. Bei der Biomilchverarbeitung wie auch der Produktion wird eine Zunahme prognostiziert. Ebenfalls leicht zugenommen hat der Anteil der biologisch bewirtschafteten Landwirtschaftsfläche. Der Anteil Biobetriebe beläuft sich in Appenzell Ausserrhoden auf 16.8% und in Innerrhoden auf 5.1%.

Wie funktioniert Medienarbeit?

Die Hauptaufgaben der Medienstelle Bio Suisse sind die Kontaktpflege nach innen und aussen, die proaktive Präsenz in den Medien und Medienanfragen beantworten. „Wir müssen kompetent, transparent und zeitnah Auskunft geben“, so Lukas Inderfurth, Medienverantwortlicher von Bio Suisse. „Die Medien sind am Biolandbau interessiert. Gerade jetzt sind Fragen rund um die verlängerte Stallpflicht für Geflügel aktuell.“ Besonders wichtig sind gute Portraits von Bauernfamilien und spannende Themen, die mit einem Rekord in Verbindung gebracht werden können. Weitere Themenfelder sind die landwirtschaftliche Produktion und die Verarbeitung. Bio Suisse ist neben dem Schweizerischen Bauernverband eine wichtige Stimme. Gemäss dem Medienbeobachtungsdienst Argus wird täglich in dreissig bis fünfzig Artikeln über „Bio“ berichtet.



Der Präsident Albert Neff (links) dankt dem Referenten Lukas Inderfurth.

Sorge tragen

Die Bekanntheit und das Ansehen der Bio Knospe ist auf einem hohen Niveau. Umfragewerte ergaben, dass rund 80% der Beteiligten die Bio Knospe erkannten. Natürlich, umweltfreundlich, ohne Chemie und gesund sind weitere Markenattribute mit

einer sehr hohen Zustimmung. „Es ist sehr wichtig, dass wir zur Bio Knospe Sorge halten und das Image hochhalten“, so der Referent. Aus der Versammlung kam die Frage auf, weshalb das Biogemüse bei den Grossverteilern einzeln in Plastik verpackt sei. Lukas Inderfurth kennt diesen Widerspruch zum Umweltschutz und erklärte: „Das Gesetz verpflichtet, Bioprodukte jederzeit klar erkennbar von konventionell produzierter Ware zu trennen. Ohne Verpackung könnte es passieren, dass die Biogurke in der Kiste der Nicht-Biogurken oder umgekehrt landet. Konsumenten dürfen jedoch jederzeit Gewissheit haben, dass wo Bio drauf steht, auch Bio drin ist.“



Aktuarin Josette Egli, Referent Lukas Inderfurth und der Präsident Albert Neff im Gespräch mit dem Referenten.

2. Einladung zur Mitgliederversammlung vom 5. April 2017

Albert Neff

Datum: Mittwoch, 5. April 2017
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Restaurant Schaukäserei, Stein

Dieses Jahr kommen nach den statutarischen Geschäften und Bestätigungswahlen, die Parolenfassung für den Gegenvorschlag zur Ernährungssicherheit des SBV zur Abstimmung. Ebenso ein Antrag von Bio Genève zur Klärung der Haltung von Bio Suisse zu Freihandelsverträgen und ein Antrag von der Bergheimat zum Thema: Nachhaltigkeit auf Knospebetrieben.

Für Betriebe im Appenzellerland wird sicher auch der Vorschlag zur Richtlinienänderung in der Wiederkäuerfütterung von Interesse sein, der zur Diskussion steht.

Traktanden DV Bio Suisse vom 12. April 2017:

1. Statutarische Geschäfte

- 1.1 Begrüssung
- 1.2 Protokoll der DV vom 16. November 2016
- 1.3 Jahresbericht 2016
- 1.4 Abnahme der Jahresrechnung 2016 inkl. Bericht Revisionsstelle und Geschäftsprüfungskommission

2. Wahlen und weitere Beschlüsse

- 1.1 Begrüssung
- 1.2 Protokoll der DV vom 16. November 2016
- 1.3 Jahresbericht 2016
- 1.4 Abnahme der Jahresrechnung 2016 inkl. Bericht Revisionsstelle und Geschäftsprüfungskommission

3. Informationsgeschäfte

- 3.1 Grundsätze und Ziele Fütterung Wiederkäuer
- 3.2 Überarbeitung Richtlinien Import
- 3.3 Erarbeitung Bio Suisse Ziele 2025

Für alle Interessierten können auf der Bio Suisse Homepage bei: - über uns – verbandsintern – Delegiertenversammlung - DV Unterlagen alle Details angeschaut werden.

Oder direkt unter: <http://www.bio-suisse.ch/de/verband/delegiertenversammlung.php>

Die Traktandenliste ist provisorisch, es kann noch Ergänzungen geben. Aktives teilnehmen ist Voraussetzung, um die Geschicke bei der Bio Suisse mitzubestimmen.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand.

Im Anschluss zur Mitgliederversammlung findet der Milchabend statt.

3. Einladung zum Bio-Milchabend 2017

Ruedi Hugener



Datum: Mittwoch, 5. April 2017
Zeit: im Anschluss an die Mitgliederversammlung
Ort: Restaurant Schaukäserei Stein

Themen: Einsatz kritischer Antibiotika auf den Biobetrieben
 Anforderungen für NOP-Milchproduzenten

Referenten: Hanspeter Fässler, Tierarzt, Stein

Urs Flammer, Fachkommission Milch, NOP- Produzent

Die zwei Referenten werden zu den Themen Stellung nehmen und uns die neusten Informationen dazu berichten.

Umfrage und Diskussion

Wir freuen uns, wenn wir Sie an diesem interessanten, sicher sehr informativen Abend begrüßen dürfen.



4. Kurse

Irene Mühlebach

Alle Angaben entnehmen Sie bitte dem Weiterbildungsprogramm für Appenzeller Bäuerinnen und Bauern 2016/2017

Alle Infos zu FiBL-Kursen sind auf www.agenda.bioaktuell.ch zu finden.



5. Einladung zum Familientag 2017

Jürg Hebeisen

Datum: Samstag, 9. September 2017
Zeit: 10.00 Uhr
Treffpunkt: bei der Firma Jakob Bösch AG in Ädelwil, Herisau
Mittagessen: Familie Hebeisen Evelyn + Jürg, Wiesen 2486, Herisau

Die Jakob Bösch AG verarbeitet Abfallprodukte aus Lebensmittelindustrie und Gastronomie zu Ökostrom und Biogas.



Nach einer interessanten Führung verschieben wir uns auf den Betrieb der Familie Hebeisen. Auf dem ehemaligen Gelände des Kinderheims besteht die Gelegenheit zum Bräteln, Fussballspielen und Baden. Für das kulinarische Vergnügen ist jeder/jede selber zuständig, Getränke und Kuchen werden vom Bio-Ring offeriert.

Anschliessend gibt es für alle Interessierte eine kurze Betriebsbesichtigung und wir lassen den Nachmittag beim gemütlichen Zusammensein ausklingen.



6. Ostschweizer Bio Markt vom 26. August 2017

Hannes Weilenmann



Die Vorbereitungen für den 13. Ostschweizer Biomarkt schreiten voran. Biobäuerinnen und Biobauern, Lizenznehmer der BIO SUISSE und dem Biolandbau nahe stehende Organisationen aus der Ostschweiz sind herzlich eingeladen, am BioMarkt teilzunehmen.

Es ist wichtig, dass Sie mit Ihren Produkten und Hofinformationen am 26. August 2017 nach Weinfelden kommen.

Die OrganisatorInnen hoffen auf eine starke und gute Präsenz der Biobauern und Biobäuerinnen aus dem Verein Bio Ostschweiz und den angrenzenden Bio-Organisationen. Es freut uns, wenn ihr wieder zahlreich am BioMarkt dabei seid und wir auch neue Gesichter unter den Marktfahrern entdecken können

Informationen für die Aussteller

Lage: Weinfelden Zentrum, Areal des Pestalozzischulhauses

Markttöfung: Samstag **26.08.2017** um **9.00 Uhr**, Schluss um **16.00 Uhr**.

Auf Wunsch wird ein üblicher überdachter Marktstand zur Verfügung gestellt (320 x 120 cm, Kosten Fr. 50.-). Die Platzmiete für Lizenznehmer beträgt Fr. 100.- für den ganzen Tag. Für Bioproduzenten wird keine Platzmiete und keine Standmiete erhoben. Der Markt findet im Freien bei jeder Witterung statt.

Bei Fragen wendet ihr euch an Hannes Weilenmann, Tel. 052 657 32 52 Nat. 079 373 68 72 oder h.weilenmann@shinternet.ch

Bio Markt Weinfelden vom 26.08.2017

Anmeldung für die Teilnahme mit einem Stand und Produkten: (Name, Anschrift, Telefon E-Mail)

.....
.....
.....

Wir werden folgende Produkte präsentieren und anbieten:

.....
.....

bitte Zutreffendes ankreuzen:

Wir wünschen einen Marktstand

Elektrischer Anschluss gewünscht
Anschlusswert angebenWatt

Wir bringen unser eigenes Marktmobiliar mit. Platzbedarf Länge..... Breite.....

Ich bestelle folgendes Werbematerial: Kleber (auf Couvert) Stk.:.....

Flyer Papier Stk.:.....

Plakate (gross 42x60)Stk.:.....

Bitte sofort senden an

Hannes Weilenmann, Hemmental 2 8254 Basadingen, Tel. 052 657 32 52, Nat. 079 373 68 72

E-Mail: h.weilenmann@shinternet.ch

7. Zu guter Letzt

Josette Egli / Albert Neff

Auffrischung Homepage www.biolandbau.ch

Eine Auffrischung für die Homepage drängt sich auf, wir haben an der HV 2017 davon berichtet.

Bio Suisse hat ein neues Betriebssystem, das funktioniert zum Teil schon. Es bietet sich nun die Gelegenheit, dass Mitgliedorganisationen ihre eigenen Homepages einbauen können. Die Eigenständigkeit für uns (z.B. Sprache, Menü) bleibt erhalten. Es sollte eine einfachere Handhabung möglich sein.

Dabei entstehen uns keine Kosten, ausser man hätte einen ganz besonderen Wunsch, z.B. Animation o.ä.

Wir vom Vorstand suchen nun dringend schöne, digitale Fotos mit einer guten Auflösung, wenn möglich eher breitformatig. Ganz besonders gerne hätten wir auch Fotos von arbeitenden Biobäuerinnen und Biobauern. Wer hat im Fundus schöne Bilder und stellt diese für den Bioring Appenzellerland zur Verfügung?

Senden Sie diese an josette-egli@bluewin.ch. Vielen herzlichen Dank.

Wo finde ich was:

Viele Produzenten und auch Konsumenten möchten sich kurz und schnell, oder auch intensiv mit dem Thema Bio befassen.

In der Bio Aktuell Zeitschrift kann sich jede Biobäuerin –Bauer, rund 10 mal im Jahr über vieles was rund ums Bio läuft informieren.

In der heutigen digitalen Welt ist es auch für die Bio Suisse ein Muss, online zu sein. Unter: [Bio Suisse.ch](http://BioSuisse.ch) findet man alles was im Bio läuft. Von den Richtlinien über Rezepte, Hintergrundwissen, aktuelle Marktpreise, Verbandgeschehen etc.

Abonnieren Sie doch den News Letter, oder schauen Sie im [Bio Aktuell.ch](http://BioAktuell.ch) nach. Dort ist vieles mit weiterführenden Inhalten bespickt.

Folgende Links kann ich Ihnen empfehlen:

[www.Bio Suisse.ch](http://www.BioSuisse.ch) (alles über Bio)

www.Biobörse.ch (Gratisbörse zum inserieren)

www.knospehof.ch (da kann jeder Betrieb gratis mitmachen).

WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERN
FROHE OSTERN
UND EINEN GUTEN SOMMER

